

GURTENLÄUFER



gegründet 1948



Urs Dintheer, neues Ehrenmitglied des ASV Gurten

Erfolge in der SGM

Guter Zwischenrang in der BVM

Bericht von der Hauptversammlung

Jürg Burkhalter ist neuer Ehrenpräsident

Vorschau und Inhalt



Hauptversammlung 2015

Sepp Rüdüsüli, der neue Kassier, Michael Burkhalter, der engagierte Präsident, und Erna Streit, Protokollführerin, leiten die diesjährige HV gekonnt und mit Erfolg.

Bericht der HV auf Seite 6.



ASV Gurten Skitag

An der WM in Beaver Creek war kein Gürteler dabei. Am Skitag immerhin zwei. Nächstes Jahr klappt es vielleicht besser. Seppels Bericht ist auf Seite 7 zu finden.



Altjahreshöck

Gegen das Jahresende versuchen es die Gürteler mit dem Glücksspiel. Wer im Schach nicht reüssiert, kassiert beim Lotto oder beim Ramsen. Der Bericht über die glücklichen Gewinner befindet sich auf Seite 4.



Kunstschach

Heinz Gfeller ist unser Kunstschachexperte par excellence. Dieses Jahr hat er wieder eine Kostprobe seines Könnens und Wissens gegeben.

Bericht Seite 5.



Hauptversammlung 2015

Nein, der Burkhard Pesche trägt nicht Krawatte. Er hat eine Flasche Wein erhalten, da er nebst Hans Held am längsten zum ASV Gurten gehört. Mehr Fotos auf der Homepage.

Abfahrtsrennen in Österreich. Kurz vor Beginn geht eine riesige Lawine ab und begräbt das gesamte Starterfeld unter sich.

Am nächsten Tag kommt die Witwe eines Läufers in die Dorfturnhalle, um unter den Toten ihren Mann zu identifizieren. Als der erste Sarg geöffnet wird, schluchzt sie leise, "nein." Auch beim zweiten Sarg schüttelt sie mit dem Kopf. Als der dritte Deckel abgehoben wird, lächelt sie: "Ja, das ist er. Gott sei Dank unter den ersten drei."

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Jürg Burkhalter ist neuer Ehrenpräsident des ASV Gurten und unser Ürsu wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Mehr dazu in unserem Bericht über die Hauptversammlung.

Der Skitag fand etwas früh im Jahr statt und der viele Neuschnee führte zu einem reduzierten Teilnehmerfeld.

Der Altjahreshöck ist aber traditionell gut besetzt. Offensichtlich behagt es den Gürtelern in der warmen Stube besser als draussen. In der SGM und der BVM ist Gurten ansprechend unterwegs. Im Winterturnier sind noch keine Entschiede gefallen.

Matthias Burkhalter

Die Witze sind in dieser Nummer dem Skisport gewidmet. Lara Gut macht's ja fast so gut:

Aufgeregter Anruf bei der Bergrettung: "Eine Lawine ist runter gekommen; es sind Wintersportler verschüttet!" "Schi-fahrer oder Snowboarder?" fragt der Retter zurück. "Ist das ein Witz? Das ist mir egal es sind Urlauber!" "Schon," antwortet der Bergretter, "aber wir müssen unbedingt wissen, ob wir den Lawinenhund oder den Drogenhund zum Suchen schicken müssen."

Redaktionsschluss

Gurtenläufer 2: 15. März 2015

Titelbild

Urs Dintheer ist neues Ehrenmitglied des ASV Gurten.

Gurtenläufer

Offizielles Organ des Arbeiter Schachvereins Gurten, erscheint 4-mal pro Jahr

Auflage: 180 Exemplare

Redaktion Matthias Burkhalter (mb)
Schindelackerstrasse 3
3218 Rümligen
031 311 11 66 (G)
031 809 32 05 (P)
burkhalter@bspv.ch

Präsident Michael Burkhalter
Schindelackerstrasse 3
3128 Rümligen
079 532 90 58
michael.burkhalter@students.unibe.ch

Spielleiter Gianpaolo Federspiel
Fährstrasse 30
3004 Bern
031 352 90 21 (P)
079 767 16 53 (G)
gp1@swissonline.ch
federspielg@post.ch

Mutationen Josef Rüdüsüli
Lilienweg 67
3098 Köniz
031 971 30 27 (P)
josef.ruedisueli@hispeed.ch

Spiellokal Restaurant Atlantico
Belpstrasse 45
3007 Bern
031 382 51 50

Spielabend Dienstag 20.00 Uhr

Homepage www.asvgurten.ch

Altjahreshöck 2014

Das Gurten-Jahr 2014 fand mit dem traditionellen Altjahreshöck vom 30. Dezember seinen Abschluss. Die Organisatoren durften 34 Gürteler und Gäste zum Lotto begrüßen. Es wurden rege Karten gekauft und schon ging es los mit dem 1. Gang. Die Lottopspieler waren im Restaurant und im kleinen Saal verteilt, so dass die Zahlen immer zwei Mal abgelesen werden mussten. So dauerte es ein bisschen länger, die Spannung blieb so auch länger erhalten. Als erste konnte Monika einen Preis abholen. Den Fresskorb konnte der Speaker selber behalten, weil er seiner Tochter genau eine Karte zum Überwachen abgegeben hatte.

Das Vreneli konnte sich unser Vizevereinsmeister genehmigen, ohne lösen zu müssen. Er zeigt somit, dass er nicht nur Schachspielen kann. Herzliche Gratulation!!

Beim Ramsen gaben sich ein paar Leute Mühe, eine feine Wurst nach Hause mitzunehmen. Besser hatten es diejenigen, die eine Restwurst gekauft haben und so risikofrei zu einer Wurst gekommen sind. Obwohl es nicht das Ziel ist, dass der Klub einen Gewinn mit dem AJH macht, ist es doch erfreulich, dass der Anlass etwas in die Kasse gespült hat. Besten Dank an alle Teilnehmer.

Ein Tipp für die, die nichts gewonnen haben: Der nächste AJH kommt bestimmt! Meiner Rita danke ich für die tolle Unterstützung sowie für das Einpacken der Preise und den Liechtis für den Gravensteiner aus dem Emmental.



Emil und Charlotte beim Jass



Sieht gut aus. Ein Vreneli ist aber besser



Glücksfee Rita



The Winner takes it all: Beni Bühler



Markus Künzi und Gianpietro Bonassoli versuchen es mit Schach

1. Gang

Gewinner Italienischer Fresskorb
Schwarzwaldspeck mit Holz und Kirsch
LED Taschenlampe

Rüdisüli Sepp
Reichen Daniel * (gelost)
Bugnon Monika

2. Gang

Swatch
Grafensteiner mit Panetone 900g
3L Wein

Tüscher Emil
Burkhalter Daniela
Reichen Rita

3. Gang

Grappaset inkl. Gläser
Pfanne mit el. Pfeffermühle
Pralinéés

Jaggi Rolf
Lopez Margrith
Rüdisüli Rita

4. Gang

Goldvreneli
Weinkörbli mit Konfitüre
Wurst mit Bier und Speck

Bühler Benedikt
Burkhalter Jürg Bier
Burkhalter Daniela

Sepp Rüdisüli

Die letzten Worte des Polarforschers: „Na, du kleines Eisbärchen – wo ist denn deine Mami ...“

Kunstschachabend vom 27. Januar mit Heinz Gfeller

Heinz hat uns wiederum einen sehr interessanten Vortrag gehalten. Diesmal zum Thema Komponieren eines Problems mit Vorgängerausgaben, sind solche vorhanden können sie eine Komposition plötzlich völlig wertlos machen. Heute hat man Computer, die mit grossen Datenbanken ausgerüstet sind, früher mussten die Probleme von Hand gecheckt werden. Die Vorgänger-Gefahr ist besonders gross, wenn sich viele Komponisten während längerer Zeit mit der gleichen Idee auseinandersetzen und deren Darstellung sich immer weiter entwickelt. Er veranschaulichte uns dies anhand mehrerer Beispiele mit wenigen Steinen, sogenannten Miniaturen. Man war verblüfft, wie viele Kombinationen und Permutationen sich aus so scheinbar einfachen Stellungen ergeben. Man kann sich vorstellen, dass die Komplexität bei vielen Steinen schier ins Unermessliche steigt.

Besten Dank Heinz es war ein gelungener Abend. Nicht Anwesende haben einen schachlichen Leckerbissen verpasst.

Sepp Rüdisüli

Hauptversammlung

18 Gürteler waren im Säali, als die diesjährige Hauptversammlung über die Bühne ging. Erneut wurde der Klub nicht grundlegend auf den Kopf gestellt, trotzdem gab es einige interessante Änderungen und vor allem auch emotionale Ehrungen. Beginnen wir bei der neuen Vorstandsbesetzung. Bernhard trat nach langer Zeit als Kassier ab. Sepp wurde als Kassier gewählt und hält zusammen mit dem Vizepräsidium von nun an ein Doppelmandat. Da alle weiteren Vorstandsmitglieder wiedergewählt wurden, schlug der Vorstand vor, Emil Tüscher als Beisitzer in den Vorstand aufzunehmen, damit wir wiederum zu siebt sind. Ein Vorschlag, der einstimmig genehmigt wurde. Sepps neue Budgetplanung hat bereits zur Folge, dass die Mitgliederbeiträge erhöht werden. Und zwar so, dass jedes Aktivmitglied zumindest jenen Betrag bezahlen muss, welchen wir dem SSB weiterbezahlen müssen. Den Passivbeitrag erhöhte die Versammlung ebenfalls minim, auch daher, da du bereits jetzt wieder einen Gurtenläufer im Briefkasten hast.



Beni, Heinz, Gianpietro, Matthias und Markus



Der Präsi und Sekretärin Erna Streit

Während dieses Jahr noch die Statuten auf den neusten Stand gebracht wurden, das Jahresprogramm, welches auf der Webseite immer aktuell einzusehen ist, wie üblich vorgestellt wurde, einige Berichte vorgetragen wurden etc., standen dieses Jahr vor allem einige schöne Ehrungen an. Mit Urs Dintheer wurde der wohl grösste Gürteler-Fan Ehrenmitglied, was ihn zu Tränen rührte und mit einer Runde begossen werden sollte. Zusätzlich ernannten wir Jürg zum Ehrenpräsidenten. Trotz seiner Abwesenheit gab es einen warmen Applaus für all seine Dienste im Klub. Des Weiteren wurde Philipp Jean-Richard Veteran und Hans Held für über 60 Jahre und Peter Burkhard für exakt 60 Jahre Klubtreue geehrt.

Wir freuen uns wiederum auf ein tolles Gurtenjahr. Sei ein Teil davon!

Der Präsident Michael Burkhalter

ASV Gurten Skitag vom Samstag, den 31. Februar

Leider fanden sich am Samstag nach der Mitgliederversammlung keine Skifahrer an der Lenk. Somit lohnte sich die Reise für die wenigen Après Skifahrer nicht. Rita und Ich nutzten die Gelegenheit aber trotzdem und waren fast einzig auf den Pisten.

Da steht Rita Rüdüsüli in voller Montur. Im Hintergrund zahlreiche zukünftige Gürteler. Leider lernen sie ja das Schach erst dann, wenn der Meniskus futsch ist.



Bericht Sepp Rüdüsüli

Den Bühlberg mit dem Auto zu bezwingen, ist immer eine Herausforderung. Gian Paolo mochte auch wegen der verschneiten Strasse nicht ein Risiko eingehen. Auch wir sind aus diesem Grund nicht auf den Bühlberg, sondern direkt zur Metsch gefahren, und haben das Strassenrisiko ebenfalls ausgelassen. Die Metschbahn glänzt mit der neu eröffneten Gondel Stand-Xpress I, die uns sofort und ohne anstehen zu müssen in wenigen Minuten zum Metschstand auf 2100 m auf die Piste führte. Das Wetter war sehr gut, bis der Nebel ab 15:00 unserem Skifahrerglück ein Ende setzte. Es war ein schöner aber kurzer Skitag.

Ein Skifahrer und ein Snowboarder stehen zusammen am Lift. Skifahrer: "Was findest du besser, mega oder cool?" Snowboarder: "Ich finde mega cooler."

Zwei Snowboard-Dudes treffen sich auf der Piste. Der eine sagt zum anderen: "Hey Bro, ich hab' ein neues Board für meine Frau bekommen." Der andere Kerl dazu: "Yo dude, guter Deal!"

"Sepp Hinterreiter fegt mit 150 Sachen den Skihang hinunter. Als er wieder aufwacht, liegt er in einem weichen Bett, und ein alter Mann mit weißem Lockenbart beugt sich über ihn. Was ist passiert?, fragt ihn Sepp verwirrt. Du hattest einen Unfall. – Und was mache ich dann noch mit dem Skistock in der Hand? – Das ist kein Skistock. Das ist eine Harfe mein Engel, erklärt der alte Mann."

Winterturnier - Stand 27. Januar 2015

Kategorie A

| Nr. | Teilnehmer | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | Punkte | SoBerg |
|-----|----------------------|---|---|---|---|---|---|--------|--------|
| 1. | Bühler, Benedikt | | | 1 | 1 | 1 | 1 | 4.0 | 6.50 |
| 2. | Burkhalter, Matthias | | | ½ | 1 | 1 | 1 | 3.5 | 5.25 |
| 3. | Rüdisüli, Sepp | 0 | ½ | | ½ | ½ | 1 | 2.5 | 4.00 |
| 4. | Burkhalter, Michael | 0 | 0 | ½ | | 1 | ½ | 2.0 | 3.00 |
| 5. | Simic, Pejo | 0 | 0 | ½ | 0 | | 1 | 1.5 | 1.75 |
| 6. | Federspiel, Gianpao | 0 | 0 | 0 | ½ | 0 | | 0.5 | 1.00 |

Beni und Matthias liegen vorn. Inzwischen haben die beiden in der Spitzenpartie remisiert. Beni führte mit einem Bauern mehr, musste dann aber ein ewiges Schach nutzen, um nicht matt zu gehen. Für GP verläuft das Turnier besch...eiden.

Kategorie B

| Nr. | Teilnehmer | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | Punkte | SoBerg |
|-----|----------------------|---|---|---|---|---|---|--------|--------|
| 1. | Tüscher, Emil | | 1 | 1 | ½ | 1 | 1 | 4.5 | 8.50 |
| 2. | Brüggemann, Giulia | 0 | | ½ | 1 | | 1 | 2.5 | 3.75 |
| 3. | Bonassoli, Gianpietr | 0 | ½ | | ½ | ½ | 1 | 2.5 | 3.75 |
| 4. | Burkhard, Peter | ½ | 0 | ½ | | ½ | ½ | 2.0 | 4.75 |
| 5. | Dintheer, Urs | 0 | | ½ | ½ | | 1 | 2.0 | 2.75 |
| 6. | Bühler, Ulrich | 0 | 0 | 0 | ½ | 0 | | 0.5 | 1.00 |

Neumitglied Emil Tüscher setzt sich überraschend deutlich durch. Es ist doch gut, dass er den Schachkurs von André Lombard besucht hat! Dass Ürsu unten durch muss, überrascht ein Bisschen, hat er doch auch schon im A gespielt. Andreas musste sich aus beruflichen Gründen leider vom Winterturnier zurückziehen.

Zwei Österreicher sitzen vor dem Fernseher und sehen das Ski WM-Abfahrtsrennen. Sagt der Erste: Super, diese Zeitlupenaufnahmen, oder? Antwortet der Andere: Das sind keine Zeitlupenaufnahmen, das ist der schnellste Aussi!"

SGM 2014/2015

1. Mannschaft (2. Regionalliga, Zone C)

3. Runde: Erwartungen genau erfüllt

| | | | | |
|-----------------------|-------------|-----------------------|-------------|------------------|
| Trubschachen 1 | 1729 | Gurten 1 | 1905 | 1,5 - 3,5 |
| Simon Thuner | 1845 | Mersudin Hamzabegovic | 2211 | 0 - 1 |
| Kirushanth Sivanandan | 1811 | Heinz Ernst | 1896 | 0 - 1 |
| Hans-Rudolf Locher | 1751 | Raphael Samuel | 1811 | 0 - 1 |
| Martin Sturm | 1583 | Pejo Simic | 1824 | 1 - 0 |
| Roger Kohler | 1653 | Michael Burkhalter | 1781 | remis |

Ein diskussionsloser Sieg. Die Niederlage von Pejo gegen einen Elo-schwachen Gegner ist natürlich bitter.

4. Runde: Opfer der gegnerischen Taktik

| | | | | |
|----------------|-------------|-----------------------|-------------|------------------|
| Spiez 1 | 1761 | Gurten 1 | 1984 | 2,5 - 2,5 |
| Tim Schmidt | 1353 | Mersudin Hamzabegovic | 2211 | 0 - 1 |
| Klaus Aegerter | 1774 | Fritz Maurer | 2109 | 0 - 1 |
| Martin Germann | 1877 | Matthias Burkhalter | 1893 | remis |
| Martin Roth | 2012 | Heinz Ernst | 1896 | 1 - 0 |
| Samuel Sidler | 1788 | Raphael Samuel | 1811 | 1 - 0 |

Stark traten wir in Spiez an. Doch der Gegner präsentierte uns eine taktische Aufstellung. Am ersten Brett sass Mersudin einem jungen Spieler mit 858 Elos weniger gegenüber. Das fordert eine Erfolgsquote von 100 Prozent. Mersudin brachte den Punkt sicher ans Trockene. Auch Fritz war klarer Favorit mit einem Plus von 335 Elos. Matthias vermochte einen guten Vorteil mit Schwarz nicht zu verwerten und Raphael, der sichere Schwarzspieler, verlor für einmal. Heinz hatte gegen den weitaus stärksten Gegner keine Chancen. Da wäre mehr drin gelegen.

5. Runde: Ein starker Auftritt

| | | | | |
|---------------------|-------------|----------------------|-------------|------------------|
| Gurten 1 | 1909 | Brig 1 | 1852 | 3,5 - 1,5 |
| Fritz Maurer | 2104 | Claude Zuber | 1826 | 1 - 0 |
| Matthias Burkhalter | 1908 | Philipp Kalbermatter | 1887 | remis |
| Heinz Ernst | 1878 | Thomas Heinrich | | 1 - 0 |
| Raphael Samuel | 1819 | Beat Bärenfaller | 1872 | 1 - 0 |
| Markus Spring | 1838 | Anton Fux | 1820 | 0 - 1 |

Brig trat mit einer ausserordentlich ausgeglichenen Mannschaft an. Fritz gewann rasch eine Figur. Die restlichen Partien standen unklar. Matthias vermochte den stärksten Gegner mit Schwarz zu neutralisieren. Raphael buchte einen erfreulichen Sieg und Heinz auch, doch der musste sehr viel länger dafür kämpfen.

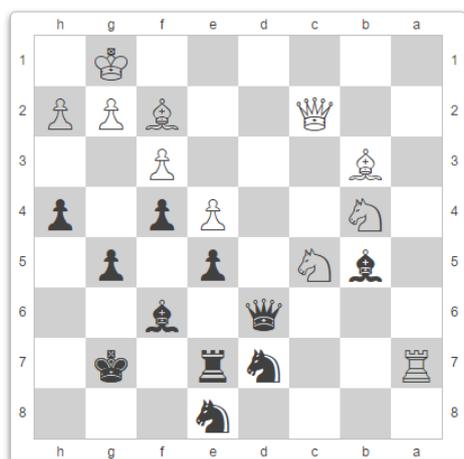
Gurten 1 liegt mit 9 von 10 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz. Alles entscheidend wird die Partie gegen Simme 1 sein, das noch verlustpunktfrei ist.

2. Mannschaft (3. Regionalliga, Zone D)

4. Runde: Erwartungen übertroffen

| Simme 2 | 1731 | Gurten 2 | 1576 | 2,5 - 1,5 |
|------------------|------|-----------------------|------|-----------|
| Beat Stucki | 1767 | Michael Burkhalter | 1781 | 0 - 1 |
| Rudolf Hauswirth | 1821 | Kurt Lüthy | 1567 | 1 - 0 |
| Andreas Huggler | 1702 | Urs Dintheer | 1492 | 1 - 0 |
| Mario Zoppas | 1633 | Gian-Pietro Bonassoli | 1462 | remis |

Simme war viel stärker aufgestellt und trotzdem schlugen wir uns eigentlich super. Gian-Pietro remisierte spektakulär. Nach einer ausgeglichenen Stellung blitzte er so lange, bis er die Figur einstellte. Dass er auch den Bauer freiwillig gab, war aber Absicht und bedeutete gleichzeitig Patt, was den Gegner wahnsinnig ärgerte. Urs stand lange besser, den Angriffen seines Gegners mochte er immer Stand halten, doch nach 3 Stunden lässt bei Urs seine Konzentration leider stark nach. Und auch Kurt stand gut. Hätte er um den Elo-Unterschied zwischen ihm und seinem Gegner gewusst, hätte er sicher Remis geboten. Denn er stand eher besser. Doch im Endspiel machte sich der Elo-Unterschied zu Kurts Elend doch noch bemerkbar. Trotzdem war es eine tolle Partie, welche Kurt gespielt hat. Am längsten dauerte meine Partie. Mein Gegner (Weiss) bekam nach einer ausgeglichenen Startphase immer mehr Druck, doch auf 38. Sdb4 sah ich etwas, was er nicht sah. Siehst du es?



Auflösung: 38. ... , Sxc5; 39. Lxc5 (Weiss sah den Qualitätsgewinn und nahm mit dem Läufer. Mit 39. Dxc5, Dxc5; 40. Lxc5, Txa7; 41. Lxa7 wäre es auf ein Remis hinausgelaufen.) 39. ..., Txa7; 40. Lxa7 (Mit 40. Lxd6, Ta1+; 41. Dd1, Txd1+; 42. Lxd1, Lxd6 hätte Schwarz eine Figur verloren und die Dame getauscht.) 40. ..., Dxb4 (Schwarz gewinnt eine Figur und droht Matt).

5. Runde: Gurten 2 – Köniz Bubenberg 2

| | | | | |
|--------------------|-------------|--------------------------|-------------|--------------|
| Gurten 2 | 1696 | Köniz-Bubenberg 2 | 1745 | 2 - 2 |
| Michael Burkhalter | 1777 | Kaspar Amsler | 1806 | Remis |
| Josef Rüdisüli | 1758 | Ueli Münch | 1721 | Remis |
| Ruth Engler | 1508 | Manuel Koller | 1773 | 0 - 1 |
| Peter Liechti | 1742 | Beat Oberhänsli | 1679 | 1 - 0 |

Im Derby wurde an den vorderen Brettern zwei unspektakulär Remis gespielt. Um Spektakel zu entfachen, hätte jeweils der eine Spieler angreifen müssen. Zumindest in meiner Partie wäre Angriff aber wohl eine tödliche Falle gewesen. Am Brett 3 wurde Ruth, welche für Kurt kurzfristig einsprang, im Endspiel mit dem Springer gegen den Läufer Opfer des Zugzwang-Problems. Dafür gewann Peter souverän und sorgte somit für ein gerechtes Unentschieden im Derby.

Michael Burkhalter

Was ist weiß und stört beim Essen? Eine Lawine!

Bernische Vereinsmeisterschaft BVM 2014/2015

5. Runde: Simultan gegen Markus Klauser

| | |
|-----------------------|-------|
| Mersudin Hamzabegovic | remis |
| Fritz Maurer | 1-0 |
| Thomas Hartmann | 0-1 |
| Rolf Jaggi | 0-1 |
| Pejo Simic | 0-1 |

Der Gurten-BVM-Showdown dieses Jahres. Da jedes Jahr weniger Mannschaften die BVM bestreiten, stellte Markus Klauser dieses Jahr eine Einmann-Mannschaft, gegen welche man im Uhren-Simultan antreten kann. Für viele doch ein schöner Anlass, sich einmal gegen einen starken Spieler messen zu können. Ein Sieg gegen Markus wäre nach der erneuten Niederlage gegen SW Bern natürlich Balsam für die Seele gewesen. Doch dazu reichte es nicht. Einzig Fritz konnte seine im Mittelspiel noch ausgeglichene Partie zu einem Sieg ummünzen, während Mersudin eine leicht bessere Stellung nicht zum Vollerfolg zu Ende bringen konnte. An den hinteren drei Brettern gab er leider nichts zu holen. Immerhin konnten wir Markus drei Mal so viele Punkte abnehmen, wie er in bisher 4 weiteren Simultan Begegnungen abgeben musste.

6. Runde: SK Köniz Bubenberg – ASV Gurten

| | | |
|--------------------|--------------------|-------|
| Matthias Leutwyler | Fritz Maurer | 1-0 |
| Joël Adler | Thomas Hartmann | 1-0 |
| Gabriel Hefti | Rolf Jaggi | remis |
| Markus Riesen | Jürg Trefzer | remis |
| Lukas Rosenkranz | Michael Burkhalter | 1-0 |

Bubenberg stellte angesichts ihrer guten Ausgangslage (Unentschieden gegen SW Bern) stark auf. Dessen Taktik wurden wir Opfer und müssen uns nun bemühen, in der siebten und letzten Runde unseren mittlerweile unbefriedigenden Tabellenplatz aufzupolieren. Zum Spiel: Fritz musste nach einer schönen Abwicklung des aktuellen OBGT-Champions kapitulieren, während Thomas einen Minusbauer bis zum Endspiel zu beklagen hatte, wo dieser dann den Unterschied machte. Rolf konnte ein Opfer Gabriels halbwegs abwehren, so einigten sie sich dann auf Remis. Jürg remiserte in einer spannenden Stellung schon relativ früh, die Analyse dauerte dafür umso länger. Und ich am letzten Brett sah ein Opfer, welches meine erdrückende Stellung hätte retten sollen, stattdessen aber zur baldigen Aufgabe führte. 4 zu 1, ein eindeutiger Sieg, an welchem es nichts zu rütteln gab. Bubenberg war klar besser. Gratulation!

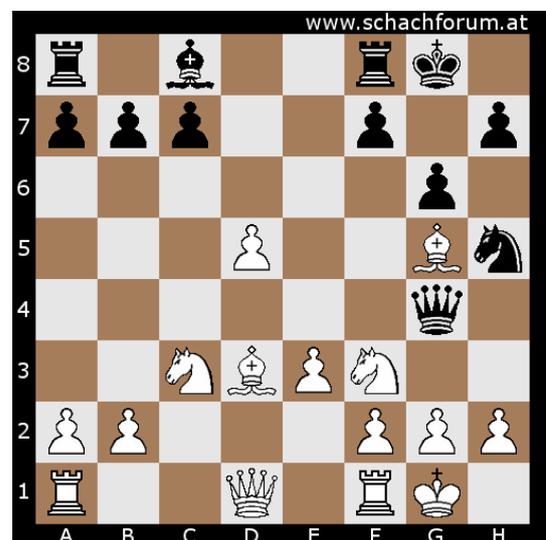
Michael Burkhalter

An der diesjährigen BVM gelang Matthias Burkhalter in einer Kurzpartie gegen Hugo Villiger ein Damenfang auf offenem Brett.

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 d5 4. Sf3 g6 5.Lg5 Lg7 6.e3 0-0 7.Ld3 Sbd7? Stellt einen Bauern ein und Hugo wird nervös.
8.cxd5 De8 9.dxe6 Dxe6 10.0-0 Sh5
11.d5! Die folgende Kombi ist mit diesem Vorstoss geplant.
11...Dg4?

Diagramm

12.Le7 mit scheinbarem Angriff auf den Turm. Gemeint ist aber die Dame!



12...Te8? und nun eben 13.h3 aufgeben. Die schwarze Dame kann 15 verschiedene Züge machen. Mit Le7 wurde das letzte Feld b4 überdeckt.

Seniorenturnier und Cup

Nach neun von elf Vorrunden sind die Ranglisten in den drei Kategorien A-C schon recht aussagekräftig. In der Ausmarchung um die begehrten Plätze für die Finalrunde ist aber erst eine Entscheidung gefallen. In der Kat. A führt Daniel Maurer mit $8\frac{1}{2}$ Punkten aus 9 Partien und nur gerade zwei Punkte vor Fritz Maurer und Lorenz Ryf (!). Fritz, Lorenz und weitere Teilnehmer im B und im C haben die Qualifikation aber schon fast im Sack. Hier der aktuelle Stand:

KATEGORIE A

| | | | |
|---------------|--------------------|-----------------|--------------------|
| Daniel Maurer | 9 / $8\frac{1}{2}$ | Fritz Maurer | 9 / $6\frac{1}{2}$ |
| Lorenz Ryf | 8 / $6\frac{1}{2}$ | Jean Krähenbühl | 7 / $4\frac{1}{2}$ |

KATEGORIE B

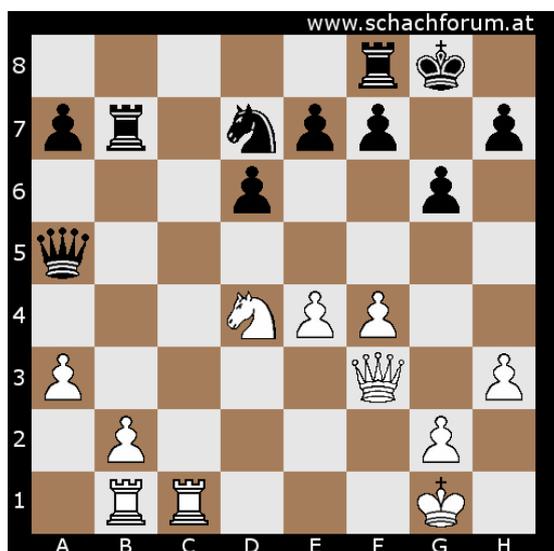
| | | | |
|------------------|-------|---------------|--------------------|
| Albrecht Zürcher | 8 / 6 | HR. Renfer | 7 / $4\frac{1}{2}$ |
| Hans Wyss | 8 / 5 | Markus Küenzi | 8 / $4\frac{1}{2}$ |

KATEGORIE C

| | | | |
|--------------|-------|----------------|-------|
| Ruedi Keller | 8 / 6 | Eugen Häberlin | 8 / 5 |
| Emil Tüscher | 7 / 5 | Armin Lüthy | 8 / 5 |

Im Cup sind von den ursprünglich 23 Teilnehmern noch sechs dabei. Daniel Maurer und Karl Stoop haben sich für den Halbfinal qualifiziert. Die beiden anderen Halbfinalisten sind noch gesucht. Lorenz Ryf, vorher fünfmal nacheinander Cupsieger, hat sich mit einem Dameneinsteller in der ersten Runde selbst aus dem Wettbewerb genommen.

Hansruedi Renfer



Aus der laufenden SGM (vgl. Diagramm auf der vorderen Seite): 20...Dd2
21.Sb3 und jetzt passiert Matthias gegen Ruedi Pleininger dasselbe wie gegen Hugo. Seine Dame hat sogar 16 Züge, und überall stellt er sie ein. Zum Glück geht noch das Qualiopfer 21...Txb3. Dass dann Matthias die Partie mit einem sehenswerten Königsmarsch noch gewann, zeugt von seiner Verteidigungsfähigkeit und einer mordsmässigen Portion Glück.

Kunstschach

Liebe Leserinnen und Leser

Am 27. Januar hat mein hier angekündigter Problemabend mit dem Thema „Originalität“, das ganz auf die Partyspieler ausgerichtet war, stattgefunden. Wer ihn verpasst hat und sich nachträglich noch informieren möchte, kann sich bei mir melden. Ich habe den vollständigen Text samt Diagrammen aufgezeichnet und noch einige Kopien vorrätig.

Heinz Gfeller

Lösungen zu den Aufgaben 459-61

Nr. 459, Zweizüger von G. Milošeski und Z. Mihajlowski, Rochade 1081

W: Ke2 De1 Se7 Bd4 e5 f4 (6)

S: Ke4 (1)

Lösung : **1.e6!** (Zugzwang) **Kxd4 2.Db4** matt **1. - Kxf4 2.Dh4** matt

Vergleicht man diese Zugfolge mit den *Erstzügen* der Verführungen und ihren Widerlegungen, nämlich 1. Db4? Kxf4! und 1.Dh4? Kxd4! ergibt sich das *Banni-Thema*.

Nimmt man dagegen die *Drohungen* von Verführungen als Ausgangspunkt, nämlich 1.d5? (droht 2.Db4 matt) Kxf4! und 1.f5? (droht 2.Dh4 matt) Kxd4!, so kann man vom Hannelius-Thema sprechen. In beiden Fällen werden die Varianten reziprok vertauscht. Näheres über das Banni-Thema finden Sie in der Rubrik „Höhepunkte der Schachkomposition“.

Nr. 460, Dreizüger von Eugene B. Cook, Illustrierte London News 1856

W: Kf7 Dh1 Ld6 Be4 (4)

S: Kh8 Lg5 Be5 g7 h7 (5)

Man kann annehmen, dass die weit entfernte weisse Dame den ersten Zug ausführen wird, aber wohin zieht sie? Routinierte Löser kennen ihre Pappenheimer, die Autoren, und stellen die Schlüsselfigur auf das von Schwarz am besten bewachte Feld. Also **1.Dh6!** droht 2.Dxg7 matt. Falls nun **1. - Lxh6**, so **2.Lxe5!** mit Übergang zum Zugzwang. **2. - L bel. 3.Lxg7** matt. Wenn **1. - Lf6**, dann **2.Le7!**, wieder mit Zugzwang. **2. - L bel. 3.Dxg7** matt. Dazu kommt noch das Nebenspiel 1. - gxh6 2.Lxe5+ Lf6 3.Lxf6 matt.

Nr. 461, Gseh muess mes, Gewinnstudie von Artur Mandler, Wiener Schachztg. 1932

W: Kg1 Sh8 Bf2 (3)

S: Ke1 Be5 f3 (3)

Auch hier wird die abseits stehende Figur, der weisse Springer, für den Schlüsselzug verantwortlich sein, und es stellt sich die Frage, ob er den Weg über f7 oder g6 wählt.

Es geht darum, 2. - e3 zu verhindern Falsch ist 1.Sf7? wegen 1. - e4 2.Sg5 e3! 3.Sxf3+ Ke2 4.Sd4+ Kd3, und der weisse Gewinn-Bauer verschwindet. Also **1.Sg6! e4 2.Sh4**, wonach **2. - e3** mit dem glänzenden Opfer **3.Sg2+! fxe2 4.fxe3** bestraft wird. Schwarz muss also den König ziehen: **2. - Ke2 2.3.Sf5 Ke1 4.Sg3** mit Gewinn. Auf das bessere **2. - Kd2** folgt **3.Kf1 Kd1 4.Sf5 Kd2 5.Se3**, und Schwarz kann nicht verhindern, dass der wK entscheidend nach d2 gelangt. Deshalb **3. - e3 4.Sxf3+ Kd3 5.Se1+** nebst **6.f3**, und Weiss gewinnt.

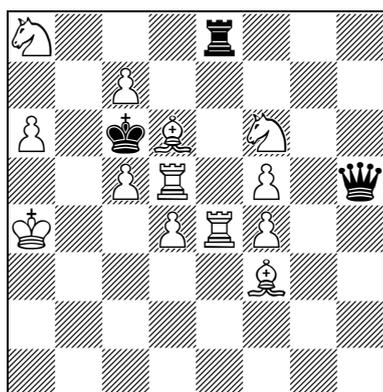
Dass in einer Studie, der erste Zug wie hier gleich ein Problemzug ist, kommt eher selten vor. Meistens beginnt man mit einem typischen Partiezug, sehr oft mit einem Schachgebot.

Der tschechische Schachkomponist Artur Mandler, der den Doktor-Titel erworben hat, wurde 1891 geboren und starb mit 70 Jahren.

Zu den neuen Aufgaben

Nr. 462

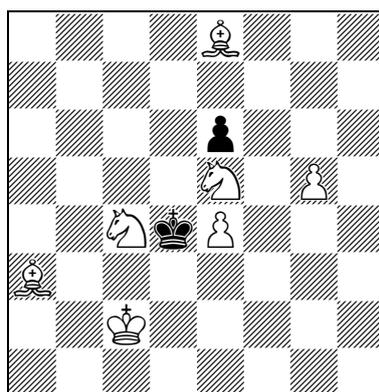
M. Velimirović
diagrammes 1978, 1. Pr.



Matt in 2 Zügen VV

Nr. 463

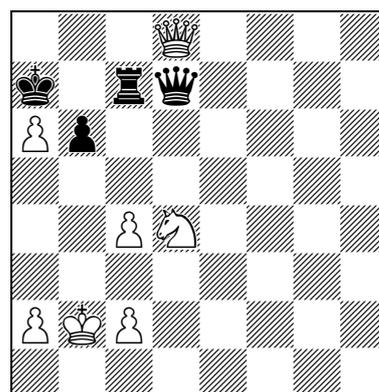
W. A. Shinkman
Tasks and Echoes 1915



Matt in 3 Zügen

Nr. 464

B. Feustel, Testbuch der
Schachtaktik 1986



Gseh muess mes
Weiss zieht und gewinnt.

Nr. 462

W: Ka4 Td5 Te4 Ld6 Lf3 Sa8 Sf6 Ba6 c5 c7 d4 f4 f5 (13)
S: Kc6 Dh5 Te8 (3)

Da geht es um die letzte der vier klassisch modernen Ideen, das *Wladimirov Thema*. Auch hier werden die Abspiele der Lösung mit den *Erstzügen* der Verführungen verglichen. Wenn Sie selber herausfinden wollen, wie es funktioniert, müssen Sie die Verführungszüge suchen und in Ihre Überlegung einbeziehen, aber auch ohne das können Sie die Lösung durchaus geniessen, vorausgesetzt, dass Sie diese gefunden haben.

Nr. 463

W: Kc2 La3 Le8 Sc4 Se5 Be4 g5 (7)

S: Kd4 Be6 (2)

Dieser Neunsteiner ist ein reizendes Problem mit einem glänzenden Schlüsselzug und teilweise überraschenden Wendungen in der Lösung. Es sei immerhin verraten, dass die Lösung mit Zugzwang beginnt und die Schlüsselfigur im Mattzug auf ihr Ursprungsfeld zu- rückkehrt.

William A. Shinkman (1847-1933) ist nach Samuel Loyd der bedeutendste USA-Schachkomponist des 19.Jahrhunderts.

Nr. 464

W: Kb2 Dd8 Sd4 Ba2 a6 c2 c4 (7)

S: Ka7 Tc7 Dd7 Bb6 (4)

Nehmen Sie sich vor dem naheliegenden sofortigen Gabelfang in Acht! Schwarz kann ihn mit einer prächtigen Kombination widerlegen. Die Lösung ist weniger spektakulär, führt aber zu einem leicht gewonnenen Bauernendspiel.

Die oben angegebene Quelle ist leider vergriffen, aber es gibt mehrere andere gute Bücher dieser Art. Ein solches kann Ihnen nützlich sein, wenn Sie sich vorgenommen haben, Ihre Spielstärke zu verbessern.

Höhepunkte der Schachkomposition

Begriffe in Theorie und Praxis, heute: Das Thema Banni

Das Schema ist das gleiche wie bei *Dombrowskis* und *Hannelius*. Es geht also um die Umkehrung von Zugfolgen der Verführungen in der Lösung. Ausgangspunkt sind aber hier nicht die Drohungen der Verführungen, sondern deren *Erstzüge*.

Werner Speckmann erklärt das Banni-Thema wie folgt: „Die weissen Verführungszüge werden in der Lösung reziprok vertauscht. Die Mattzüge folgen auf diejenigen schwarzen Züge, durch welche die Verführungen widerlegt wurden.“

Schema.

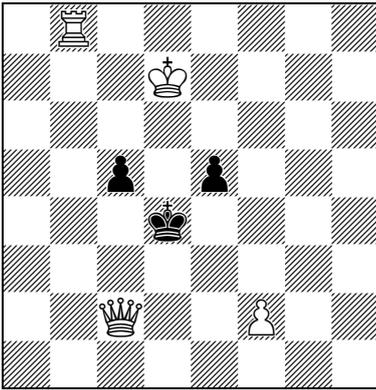
Phase 1 (Verführung 1) 1. A wird widerlegt durch 1. - a

Phase 2 (Verführung 2) 1. B wird widerlegt durch 1. - b

Phase 3 (Lösung) Auf 1. - b folgt Matt durch 2. A

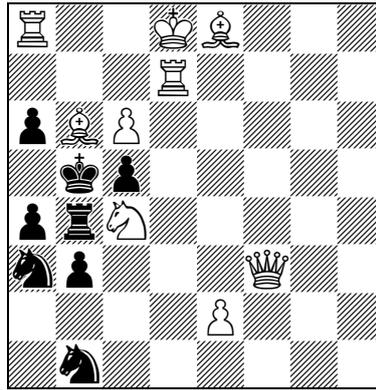
Auf 1. - a folgt Matt durch 2. B

W. Speckmann
Die Schwalbe
1980



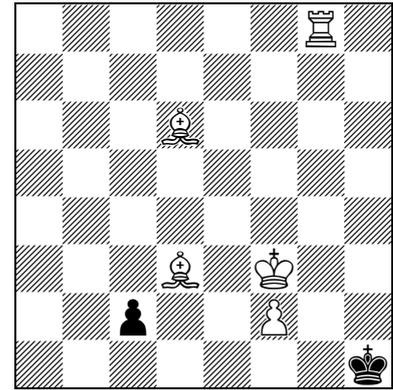
A) B) Matt in 2 Zügen

V. Chepizhny
Revista Romana de Sah
1984, 1. Preis



B) Matt in 2 Zügen

M. Schlosser
nach K. Hannemann
Dt. Schachzeitung 1980



C) Matt in 2 Zügen

A) Warum diese Idee nach einem sowjetischen Komponisten benannt wird, ist mir nicht bekannt. Ein entsprechendes Stammproblem liess sich nicht finden. Unser Beispiel, das hier an dessen Stelle präsentiert wird, ist einfach und instruktiv,

1.Kc6? **A** c4 2.Td8 matt, aber 1. - e4! **a**
1.Ke6? **B** e4 2.Td8 matt, aber 1. - c4! **b**

1.Td8! (Zugzwang) **e4 a 2.Ke6 B** matt **1. - c4 b 2.Kc6 A** matt

B) Hier wird das Thema mit einer Halbbatterie verbunden.

1.Lc7? (droht 2.Sd6 matt) Txc4 2.Tb8 matt, aber 1. - Sxc4!
1.c7? (droht 2.Td4 matt Sxc4 2.Td6 matt, aber 1. - Txc4!
1.Tb7! (droht 2.Sd6 matt) **Sxc4 2.c7** matt
1. **Txc4 2.Lc7** matt Nebenspiel: 1. - Kxc4 2.Dd3 matt

C) In diese kunstvolle Miniatur mit dem Banni-Thema wurden Umwandlungen in Dame und Springer eingebaut.

1.Ke3? c1S 2.Le4 matt, aber 1. - c1D+!
1.Ke2? c1D 2.Le4 matt, aber 1. - c1S+!
1.Le4! c1.D 2.Ke2 matt **1. - c1S 2.Ke3** matt

Ein Snowboarder zum anderen: "Was machst du denn so, wenn du nach Hause kommst?" "Meine Freundin vernaschen!" "Und dann?" "Schnalle ich mein Snowboard ab!"

"Mein neuer Ski Anzug kostet nur 200 Euro - mit zwei Hosen." "Das wäre mir zu warm."

Vereinsgote-Mitteilungen

- Im April ist das Ehepaar **Liechi** am Feiern: am 10. April wird **Dori** 73 und am 17. April **Peter** 75.
- Dann folgen die Gebrüder **Held**: am 4. Mai feiert **Rudolf** seinen 73. und nur einen Tag später, am 5. Mai, ist die Reihe an **Hans**; er feiert seinen 77. Geburtstag.
- Am 18. Mai ist die Reihe an **Ernst Eggli**, einen runden Geburtstag zu feiern, er wird 71 Jahre alt!
- **Alfred Hühnli** wird am 8. Juni 73 Jahre alt.
- **Rolf Zimmermann** erreicht am 12. Juni das „ordentliche“ AHV-Alter, 65 Jahre!

- Am 18. Juni feiert **Erwin Pfluger** einen runden Geburtstag, und nicht irgendeinen, sondern den 90.!
- Am 30. Juni macht **Rita Rüdüsüli** ganze 5 Dutzend voll, wir wünschen viel Glück zum 60. Geburtstag!

Wir gratulieren allen Gürtelern ganz herzlich und wünschen ihnen auch in Zukunft alles Gute! Das wünschen wir auch all den anderen Mitgliedern, die gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe sind. Recht gute Besserung!

Erna Streit

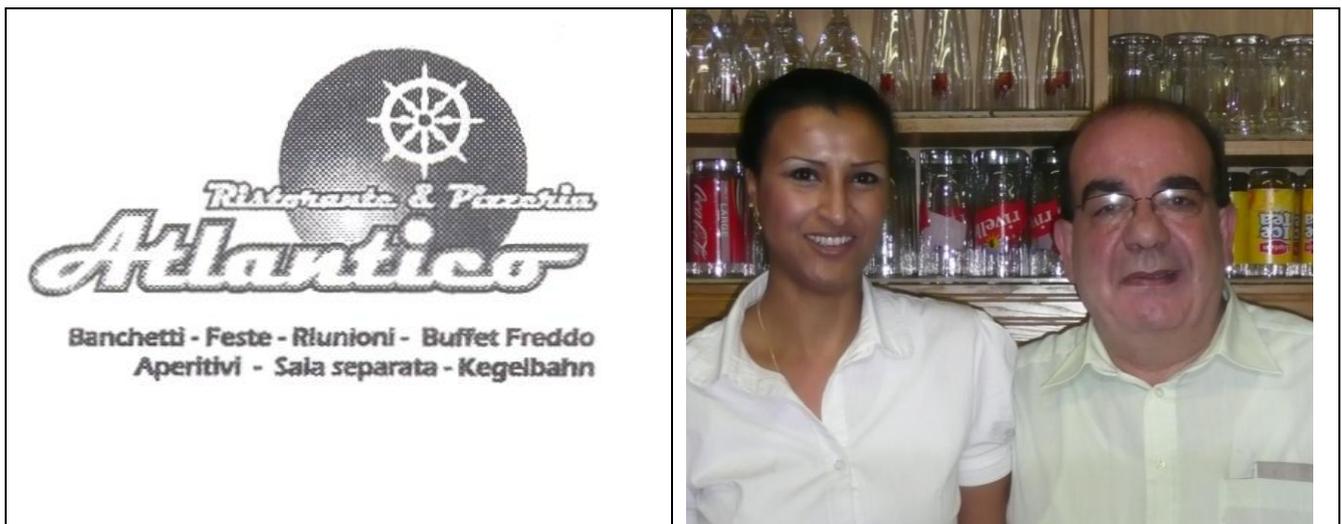
Termine

| | |
|---|--|
| 24. Februar 2015 28. | 2. Rückrunde WT Kat. A&B 6. Runde SGM |
| 3. März 2015 10. 17. 21. 24. 31. | NHP / HP und BVM 7.Runde NHP / HP und Auslosung Cup 1/2-Final 3. Rückrunde WT Kat. A&B 7. Runde SGM Cup Halbfinal und NHP / HP 4. Rückrunde WT Kat. A&B |
| 7. April 2015 14. 21. 28. | NHP / HP 5. Rückrunde WT Kat. A&B NHP / HP und Auslosung Cup Final 6. Rückrunde WT Kat. B |
| 5. Mai 2015 12. 14.5. – 17.5. 19. 26. | Cup Final und NHP / HP Kegelmeisterschaft SSB Bundesturnier in Münchenstein 7. Rückrunde WT Kat. B NHP / HP |
| 2. Juni 2015 6. 9. | NHP / HP Vereinsreise 7 Minuten Blitzturnier zum Saisonabschluss |

SSB-Führungsliste

| Code | Name | 5/02 | 5/04 | 5/06 | 5/08 | 5/10 | 5/12 | 5/13 | 4/14 | 5/14 |
|--------------|-----------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| <u>2642</u> | Mersudin Hamzabegovic | 2142 | 2201 | 2205 | 2215 | 2199 | 2166 | 2207 | 2211 | 2211 |
| <u>465</u> | Fritz Maurer | 2071 | 2098 | 2156 | 2076 | 2165 | 2139 | 2077 | 2109 | 2109 |
| <u>808</u> | Thomas Hartmann | 2081 | 2100 | 2050 | 2073 | 2046 | 2061 | 2061 | 2061 | 2061 |
| <u>18721</u> | Alam Syed Mahbubul | | | | | 2032 | 1982 | 1966 | 1992 | 1988 |
| <u>6875</u> | Jürg Trefzer | 1859 | 1879 | 1966 | 1956 | 1906 | 1943 | 1932 | 1948 | 1948 |
| <u>697</u> | Herbert Bornand | 1904 | 1884 | 1900 | 1904 | 1904 | 1894 | 1961 | 1933 | 1933 |
| <u>6524</u> | Dominic Blaser | 1929 | 1929 | 1929 | 1929 | 1929 | 1929 | 1929 | 1929 | 1929 |
| <u>7637</u> | Gabriel Hefti | 1898 | 1907 | 1846 | 1839 | 1918 | 1978 | 1959 | 1917 | 1917 |
| <u>2681</u> | Rolf Jaggi | 1935 | 1918 | 1906 | 1913 | 1923 | 1904 | 1903 | 1906 | 1906 |
| <u>875</u> | Matthias Burkhalter | 1859 | 1926 | 1906 | 1967 | 1869 | 1877 | 1895 | 1890 | 1893 |
| <u>728</u> | Heinz Gfeller | 1771 | 1753 | 1804 | 1826 | 1819 | 1843 | 1868 | 1868 | 1868 |
| <u>8630</u> | Mitar Eric | 1844 | 1844 | 1844 | 1844 | 1844 | 1844 | 1844 | 1844 | 1844 |
| <u>2675</u> | Markus Spring | 1875 | 1795 | 1803 | 1803 | 1803 | 1805 | 1813 | 1826 | 1829 |
| <u>6454</u> | Pejo Simic | 1908 | 1853 | 1845 | 1856 | 1796 | 1821 | 1812 | 1824 | 1824 |
| <u>2671</u> | Benedikt Bühler | | | | 1836 | 1866 | 1812 | 1812 | 1812 | 1812 |
| <u>329</u> | Anton Streit | 1785 | 1802 | 1806 | 1812 | 1808 | 1806 | 1805 | 1805 | 1805 |
| <u>13637</u> | Michael Burkhalter | 1369 | 1522 | 1651 | 1687 | 1723 | 1752 | 1756 | 1774 | 1781 |
| <u>8908</u> | Philippe Jean-Richard | 1780 | 1796 | 1768 | 1768 | 1768 | 1768 | 1768 | 1768 | 1768 |
| <u>2679</u> | Josef Rüdüsüli | 1818 | 1810 | 1821 | 1809 | 1814 | 1796 | 1778 | 1759 | 1759 |
| <u>9472</u> | Gianpaolo Federspiel | 1728 | 1740 | 1745 | 1753 | 1744 | 1744 | 1758 | 1758 | 1758 |
| <u>2164</u> | Peter Liechti | 1762 | 1762 | 1769 | 1769 | 1769 | 1757 | 1761 | 1752 | 1752 |
| <u>653</u> | Hans Held | 1833 | 1843 | 1778 | 1769 | 1784 | 1763 | 1762 | 1740 | 1738 |
| <u>836</u> | Erwin Winzenried | 1733 | 1731 | 1731 | 1719 | 1730 | 1730 | 1730 | 1730 | 1730 |
| <u>2743</u> | Heinz Gerber | 1755 | 1755 | 1755 | 1755 | 1755 | 1736 | 1730 | 1724 | 1724 |
| <u>2412</u> | Bernhard Süess | 1705 | 1705 | 1717 | 1724 | 1679 | 1679 | 1679 | 1679 | 1679 |
| <u>6829</u> | Jürg Burkhalter | 1614 | 1615 | 1642 | 1644 | 1640 | 1643 | 1642 | 1642 | 1642 |
| <u>13639</u> | Kurt Lüthy | 1657 | 1539 | 1529 | 1592 | 1617 | 1598 | 1575 | 1580 | 1567 |
| <u>8626</u> | Beatus Bähler | 1589 | 1581 | 1587 | 1566 | 1574 | 1562 | 1562 | 1562 | 1562 |
| <u>8836</u> | Ernst Eggli | 1561 | 1515 | 1515 | 1515 | 1515 | 1515 | 1515 | 1515 | 1515 |
| <u>7075</u> | Ruth Engler | 1500 | 1528 | 1535 | 1499 | 1506 | 1508 | 1505 | 1505 | 1505 |
| <u>3995</u> | Urs Dintheer | 1497 | 1495 | 1454 | 1481 | 1442 | 1506 | 1506 | 1486 | 1492 |
| <u>6045</u> | Alexander Streit | 1497 | 1490 | 1498 | 1515 | 1515 | 1504 | 1494 | 1487 | 1487 |
| <u>9181</u> | Gian-Pietro Bonassoli | 1468 | 1476 | 1489 | 1491 | 1503 | 1461 | 1463 | 1462 | 1462 |
| <u>8635</u> | Markus Küenzi | 1556 | 1540 | 1489 | 1467 | 1467 | 1462 | 1462 | 1462 | 1462 |
| <u>6889</u> | Peter Burkhard | 1450 | 1466 | 1451 | 1448 | 1448 | 1448 | 1448 | 1448 | 1448 |
| <u>786</u> | Erwin Pfluger | 1506 | 1517 | 1484 | 1446 | 1443 | 1430 | 1430 | 1430 | 1430 |
| <u>9367</u> | Roland Mäder | | | | 1346 | 1352 | 1352 | 1352 | 1352 | 1352 |
| <u>14546</u> | Hildegard Schwab | | | | 1348 | 1348 | 1348 | 1348 | 1348 | 1348 |
| <u>9611</u> | Giuliana Brüggemann | 1282 | 1282 | 1282 | 1282 | 1282 | 1282 | 1282 | 1282 | 1282 |

Berner Schachspieler treffen sich in unserem Klublokal



Die Bedienung ist herzlich, das Essen ist preisgünstig und wunderbar. Wir danken dem Wirtepaar ganz herzlich für seine Gastfreundschaft.

Ob Schachspieler oder Gourmet – ein Besuch im Restaurant Atlantico an der Belpstrasse 45 in der Nähe des Eigerplatzes lohnt sich immer!

Die erste Adresse für Berner Schachspieler!

Thuner Schachspieler treffen sich im Dampfschiff



Lukas Marti – Gastgeber

mag marinierte Oliven, frische Kräuter, Salami aus Domodossola und isst seinen Bison saignant.

Simon Burkhalter – Gastgeber und Schachspieler

mag Spargeln im Mai, Risotto mit Biss, Rotwein aus dem Piemont und isst seinen Fisch am liebsten roh.